

Niederschrift

über die am Freitag, den 18. April 1969 stattgefundene
41. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Vandans.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der 40. Sitzungsniederschrift
3. Berichte
4. Bewilligung zur Gemeindewappenfarben-Verwendung b. Musikfest
5. Ansuchen um teilweisen Kostenersatz für Reparatur Rasenmäher
6. Ansuchen Schuler wegen Umsiedlung mit Massagepflege
7. Auftragserteilung zur Begrünung der Schiabfahrt
8. Auftragserteilung von Asphaltierungsarbeiten
9. Ansuchen von Kasper Egon um Bauabstandsnachsicht
10. Beschlußfassung betreffend Straßenüberquerungen
11. Friedhofplanung
12. Ansuchen des Örtl. Pfarramtes um Subvention zur Gartenmauer
13. Beschlußfassung betr. Bohrhammer-Anschaffung
14. Beschränkte Ausschreibung von der Schuleinrichtung
15. Erweiterung des Kindergartens
16. Anschaffungen für das Schwimmbad
17. Auftragserteilung für verschiedene Straßenvermessungen
18. Stellungnahme zur Errichtung eines Lehrerwohnhauses d.VOGEWOSI
19. Bau einer Gartenmauer durch Kopetschke Rudolf
20. Eingabe vom Verkehrsverein betreffend Fremdenkontrolle und Müllabfuhr.

Anwesend waren der Bürgermeister, 3 Gemeinderäte und 13 Gemeindevertreter
Entschuldigt: Bader Leonhard, Bitschnau Hans u. Schuchter Emil.
Ersatzmann: Burtscher Siegfried und Neher Paul.
Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons;

zur Tagesordnung

1.) Der Vorsitzende eröffnete um 20 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

2.) Die den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangene Niederschrift der 40. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich genehmigt.

3.) Berichte über:

-2-

- a) Auftragserteilung Schulgarderoben S 17.000,-
- b) Lieferung einer Bodenputzmaschine S 14.000,-
- c) Zuschuß für Schülerolympiade S 850,-
- d) Bezuschußung der Landestierschau S 700,-
- e) Wasserrechtsbescheid. Verkleinerung der 2. Schutzzone
- f) Kupplung der Feuersirenen mit der Tifonanlage
- g) Kollaudierung der Illuferverbauung
- h) Belegung des Schulhauses v.12.-21,8* 1969 durch Heitersheimer Schuljugend.

4.) Dem Harmoniemusikverein wurde die Gemeindewappenverwendung für das vom 18. - 20.7.1969 stattfindende 70-jährige Gründungsfest gestattet; außerdem wurde beschlossen zwei gestickte Fahnenbänder auf Kosten der Gemeinde anzuschaffen.

5.) Die Gemeindevertretung billigt die Übernahme der Reparaturkosten für den Rasenmäher vom Schwimmbad - Sportclub.

6.) Schuler Erwin wird gestattet um S 200,- monatliche Miete anstelle des Arztzimmers nun das frühere Sparkassenzimmer für Massage- und Fußpflegezwecke zu verwenden. Die Hinweisschilder sollen durch den Mieter im Einvernehmen mit dem Vermieter angebracht werden.

7.) Grundsätzlich beschließt die Gemeindevertretung die Humusierung des unteren Teiles der Schiabfahrt und wird der Gemeindevorstand ermächtigt die Arbeiten zu vergeben.

8.) Sofern es arbeitstechnisch und finanziell durchführbar erscheint sollen folgende Gemeindestraßen im Grundbau vorbereitet und raschest asphaltiert werden:
Siedlung - Rellstalstraße
Venserstraße Vonier - Kirchle
Innerbachweg, Seilbahn - HNr. 49 Burtscher m. entspr. Verrohrung

Oberzwischenbach Kreuzung bis Nuderscher
Zwischenbachweg vom Schulhaus bis HNr. 97 Tschabrun
Verbreiterung beim Konsum u. Teppichbelag vor HNr. 10
Bündtaweg bis zur Alma

Die Grundbauarbeiten werden laut vorliegendem Offert an Fa. Wwe E. Neyer, Bludenz, die Asphaltierung an Fa. Wilhelm & Meyer, Götzis vergeben.

Die Bedeckung des Mehraufwandes für Straßenbau bzw. Asphaltierung soll durch Umlegung von S 50.000,- der heuer nicht benötigten Mittel für BahnhöferStellung und durch Streichung von S 100.000,- bei der Vergabe von Schulmöbeln erzielt werden.

9.) Dem Ansuchen um Bauabstandsnachsicht von Kasper Egon gegenüber Maier Egon Gp. 134 von 5 auf 4 m wird zugestimmt.

10.) Bei Straßenquerungen mit jeglichen Leitungen soll im Auftrag und für Rechnung des Anschlußwerbers die Schließung der Asphaltdecke durch die Gemeinde an befugte Firmen vergeben werden. Außerdem sind dem Bauwerber entsprechende Sicherheits- und Überwachungsarbeiten zu übertragen.

11.) Vor Vergabe der Friedhofsplanung soll nochmals eine gemeinsame Sitzung vom Friedhofs Komitee und dem Pfarrkirchenrat herbeigeführt werden.

12.) Ebenso soll über eine Kostenbeteiligung an der Pfarrhofeinfriedung in der vorgenannten gemeinsamen Sitzung entschieden werden.

13.) Die Anschaffung eines Bohrhammers soll auf den Herbsttermin verschoben werden.

14.) Die beschränkte Ausschreibung für die Schulmöblierung soll entsprechend des Vorschlages vom 12.3.1969 vorgenommen werden.

15.) Die Anfertigung eines Schrankes im Zuge der Kindergartenumsiedlung wird an Tschabrun Heinz zum Offertpreis von S 6.600,- vergeben.

16.) Die notwendigen Anschaffungen für das Schwimmbad werden dem Gemeindeamt übertragen.

17.) Vorerst soll die Vermessung des Straßenstückes Konsum-Zimba in Auftrag gegeben werden.

18.) Der Entwurf zum Bau eines Lehrerwohnhauses durch die VOGEWOSI ob dem neuen Schulhaus wird gutgeheißen. Zur Verwirklichung sollen raschmöglichst die rechtlichen Voraussetzungen (Grundbeistellung etc.) abgeklärt werden.

19.) Der Errichtung einer nur 3e> cm hohen Gartenmauer durch Kopetschke Rudolf entlang der Venserstraße wird unter bestimmten Voraussetzungen zugestimmt.

20.) Die Gemeindevertretung beschließt für nicht und verspätet gemeldete Fremdennachtigungen einen 100 %igen Zuschlag und je Vergehen eine Strafe von S 50,- aufzuerlegen. Zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Meldung wird ein Überprüfungsorgan beauftragt.

Ebenso soll jedes Vergehen gegen die Mullablagierung an hiefür nicht vorgesehenen Plätzen mit S 100,- bestraft werden.

Schluß der Sitzung um 0.55 Uhr -

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister: